

DE

EP.V.35380.01 | 08.2023

asecos®

EN



V
LINE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitsschrank nach EN 14470-1
V90.196.045:0802 (kundenspezifische Variante)

USER MANUAL

Safety storage cabinet according to EN 14470-1
V90.196.045:0802 (customer-specific variant)



V-MOVE-90



V90.196.045.VDAC:0802
(kundenspezifische Ausführung – ETH Zürich)

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Sicherheitsschranks aus unserem Haus, mit dem Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt haben. Mit unseren Sicherheitsschränken wird für Sie die Lagerung von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz sicher und komfortabel.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig. Lernen Sie die Vorteile und einfache Bedienbarkeit unserer Sicherheitsschränke im Detail kennen. Dies vereinfacht für Sie den täglichen Umgang mit Gefahrstoffen.

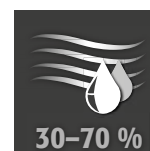
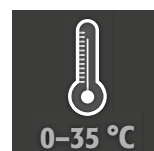
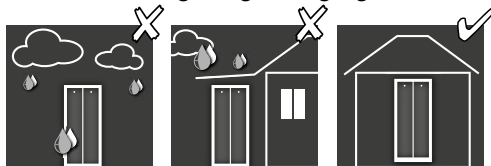
Vielen Dank
Ihr asecos-Team

1. HINWEISE • RICHTLINIEN • GEWÄHRLEISTUNG	4
1.1. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	4
1.2. Gewährleistung	4
1.3. Schrankdetails	4
2. TRANSPORT	5
2.1. Umlegen des Schrankes	5
2.2. Demontage Transportverpackung	5
2.3. Rangieren des Schrankes	6
3. AUFSTELLUNG • INBETRIEBNAHME • FUNKTION	6
3.1. Inbetriebnahme	6
3.2. Anschluss an die Stromversorgung	6
3.3. Ausrichten des Schrankes	6
3.4. Schrank verriegeln	7
3.5. Schrank entriegeln	7
3.6. Schließung mit Türschließautomatik: TSA	7
3.7. Türschließautomatik deaktivieren	8
4. SICHERHEITSFUNKTIONEN	8
4.1. Schließen des Auszugs bei Stromausfall	8
4.2. Selbstschließung im Brandfall	8
4.3. Blockieren des Auszugs beim Öffnen	9
4.4. Blockieren des Auszugs beim Schließen	9
5. NOTENTRIEGELUNG BEI NETZAUSFALL	10
5.1. Elektronische Notentriegelung	10
5.2. Mechanische Notentriegelung	10
6. AUFLAST (SCHRANKAUFSATZ)	11
6.1. Montage des Aufsatzschrankes	11
7. INNENAUSSTATTUNG	12
7.1. Bodenauffangwanne	12
7.2. Fachböden (höhenverstellbar)	12
7.3. Reling-System (optional)	12
8. LAGERUNG	13
9. ERDUNG	13
9.1. Erdungsbolzen	13
10. LÜFTUNG	14
11. BRANDFALL • ENTSORGUNG	14
11.1. Öffnen des Schrankes nach dem Brand	14
11.2. Entsorgung	14
12. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG	15
12.1. Allgemein	15
12.2. Akku-Überprüfung	15
12.3. Kontakt	15
13. TECHNISCHE DATEN	16

1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Gefahrstoffen anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage sind im stromlosen Zustand und durch Elektrofachkräfte auszuführen – siehe hierzu auch die zutreffende Unfallverhütungsvorschrift, die VDE-Vorschriften und die Regelungen des örtlichen Energieversorgers.
- Bauseitige Aufstellbedingungen sind zu beachten (z.B. Verschrauben der Schränke mit Gebäude).
- Den Anweisungen des Technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen **nur durch autorisiertes Fachpersonal** unter **Verwendung von Originalersatzteilen** sicher.
- Benutzen Sie den Schrank nur nach Einweisung, Unbefugten ist der Zugriff zu untersagen.
- Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen/Schubladen sind geschlossen zu halten
- Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal verhindern Sie Fehlfunktionen, Beschädigungen und Korrosionsschäden, die durch einen unsachgemäßen Transport entstehen können.
- Beachten Sie die Höchstgrenzen für Lagermengen, Belastungen, etc.
- Es dürfen keine größeren Gefäße eingestellt werden, als das Volumen der Bodenauffangwanne fassen kann, austretende Gefahrstoffe sind sofort aufzunehmen und zu entfernen
- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren/Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken, bzw. Säure-, Laugenfächern sowie in Schränken mit metallfreier Innenausstattung unterzubringen.
- Überprüfen Sie vor der Nutzung/Einlagerung die Beständigkeit der Schrankoberfläche / Inneneinrichtungskomponenten gegen die Chemikalie.
- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf eventuelle Schäden zu untersuchen.

Aufstell- und Umgebungsbedingungen



1.2. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller.

1.3. SCHRANKDETAILS

Hersteller ist die asecos GmbH Sicherheit und Umweltschutz, D-63584 Gründau.

Schrankdaten: Bordbuch (liegt dem Schrank bei)

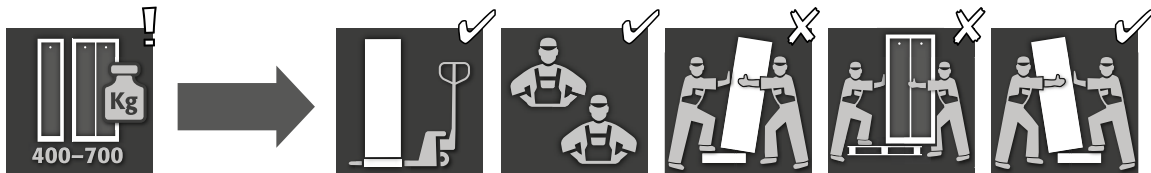
Technische Zeichnung: siehe Punkt 13

Technische Daten: siehe Punkt 13

V-LINE

Das Modell ist nach Anforderungen der DIN EN 14470-1 geprüft, zertifiziert und gekennzeichnet. Es dient der vorschriftsmäßigen Lagerung von entzündbaren Flüssigkeiten in Arbeitsräumen gemäß den gültigen nationalen Regelungen.

2. TRANSPORT



ACHTUNG:

Transportieren Sie den Schrank mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort.

Die Transportsicherungen in den Türfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen!

Wir können die notwendige Qualität nur gewährleisten, wenn der Schrank durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal an die Verwendungsstelle transportiert wird.



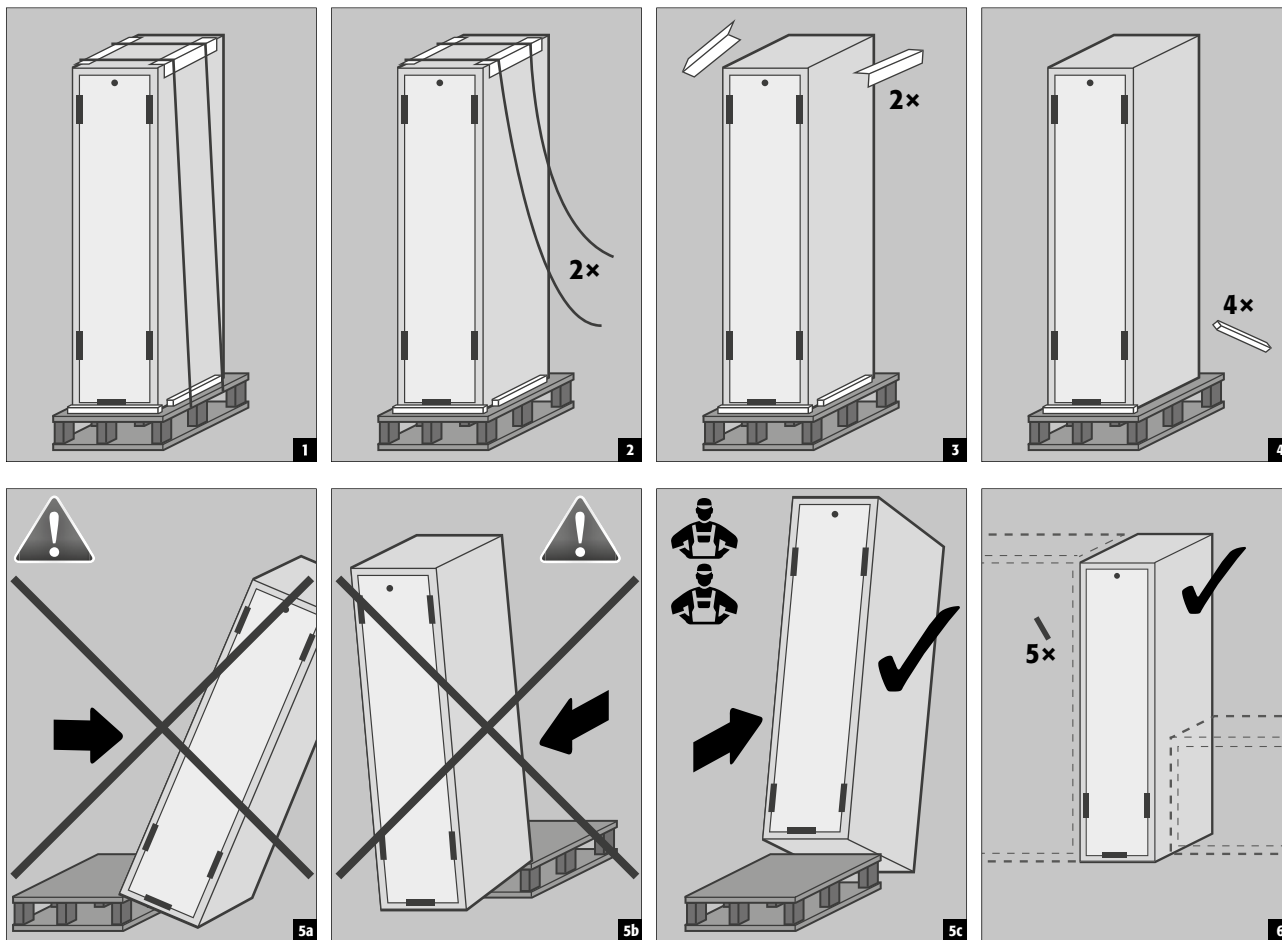
ACHTUNG:

Eine Kraftausübung an dem Auszug ist weder im geöffneten noch im geschlossenen Zustand erlaubt!

2.1. UMLEGEN DES SCHRANKES



2.2. DEMONTAGE TRANSPORTVERPACKUNG

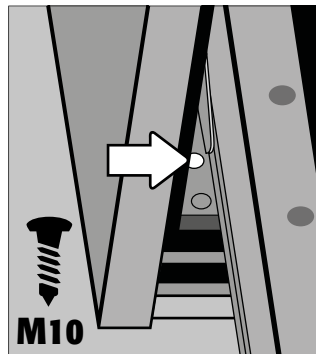


2.3. RANGIEREN DES SCHRANKES



ACHTUNG:

Eine Kraftausübung an dem Auszug ist weder im geöffneten noch im geschlossenen Zustand erlaubt!



Schritte zum Rangieren des Schrankes:

- Auszug des Schrankes öffnen
- Gurte an Stahlwinkel oder Stahlösen mit Schraube M10 befestigen
- Stahlwinkel/Stahlösen in die Rampamuffe im Fußteil des Schrankes schrauben
- Schrank vorsichtig an den Gurten Rangieren

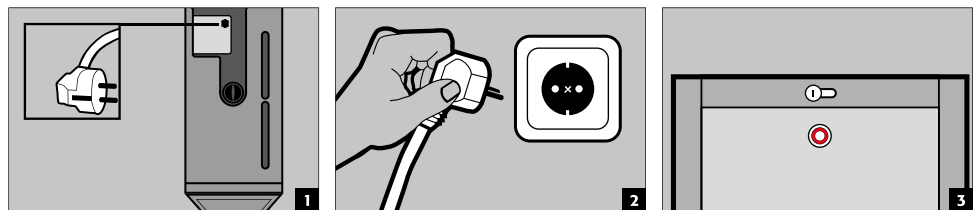
3. AUFSTELLUNG - INBETRIEBNAHME - FUNKTION

3.1. INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf evtl. Beschädigungen wie defekte oder abgelöste Dichtungselemente, korrekte Ausrichtung und einwandfreie Funktion der Türelemente (Scharniere, Verriegelungssysteme, evtl. Türschließer und Türfeststellanlage) zu untersuchen. Benutzen Sie den Schrank und das Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand.

3.2. ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORUNG

Die Stromversorgung erfolgt mittels der beigelegten Kaltgerätezuleitung (10A, 250V, Steckerausführung Typ 12 CH, Länge 5 m)



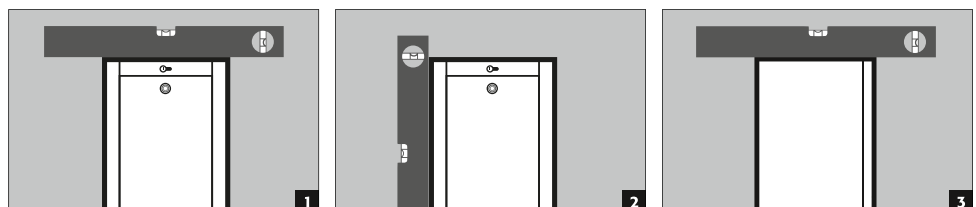
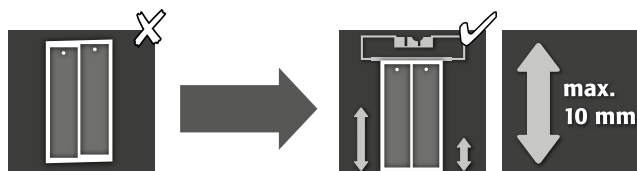
ACHTUNG

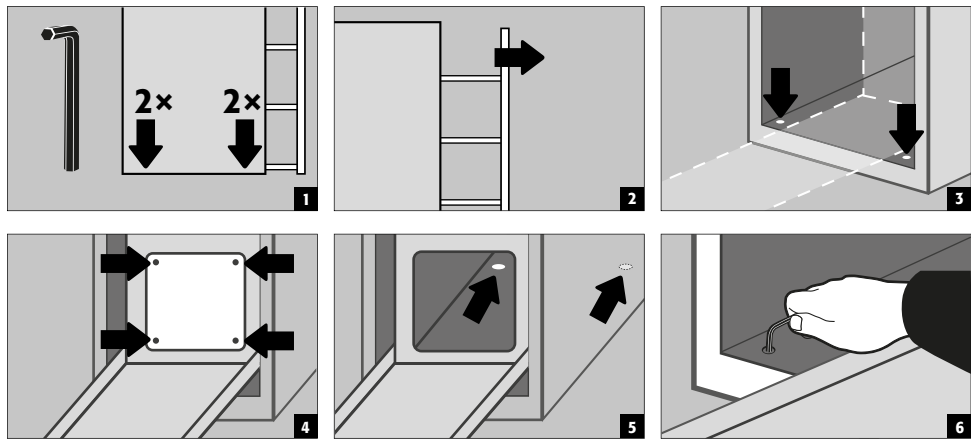
Vor der ersten Beladung mit Behältnissen muss der Schrank mindestens 1 Stunde am Netz angeschlossen sein!

3.3. AUSRICHTEN DES SCHRANKS

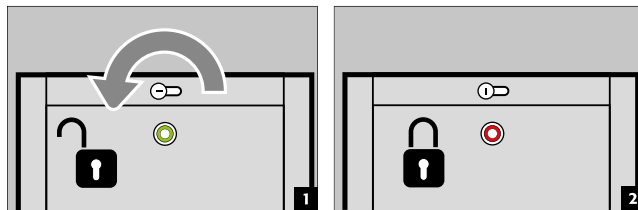


Der Schrank kann bei geöffnetem Auszug und deaktivierter Selbstschließung (siehe 3.7) im vorderen Bereich an den integrierten Justierhilfen ausgerichtet werden.

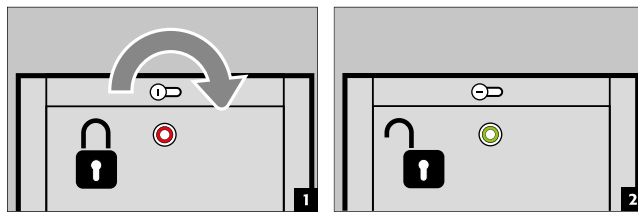




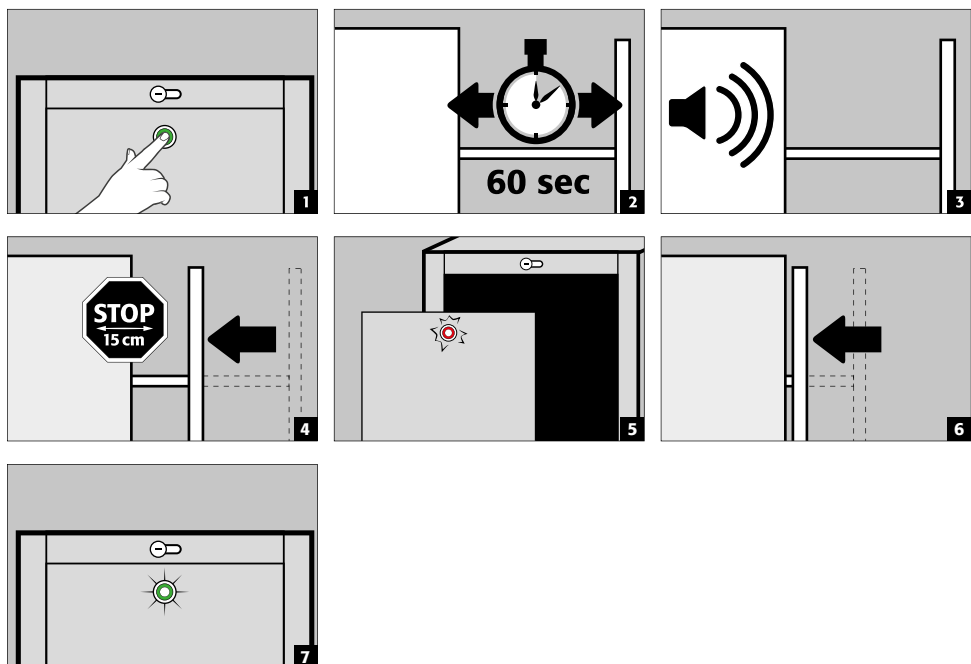
3.4. SCHRANK VERRIEGELN



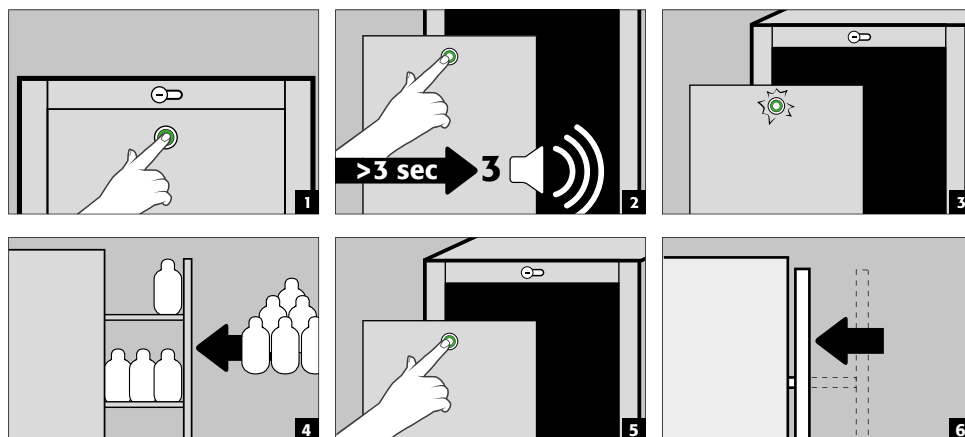
3.5. SCHRANK ENTRIEGELN



3.6. SCHLIESSUNG MIT TÜRSCHLIESSAUTOMATIK: TSA



3.7. TÜRSCHLIESSAUTOMATIK DEAKTIVIEREN



HINWEIS:

Die Selbstschließung bleibt im Brandfall gewährleistet!

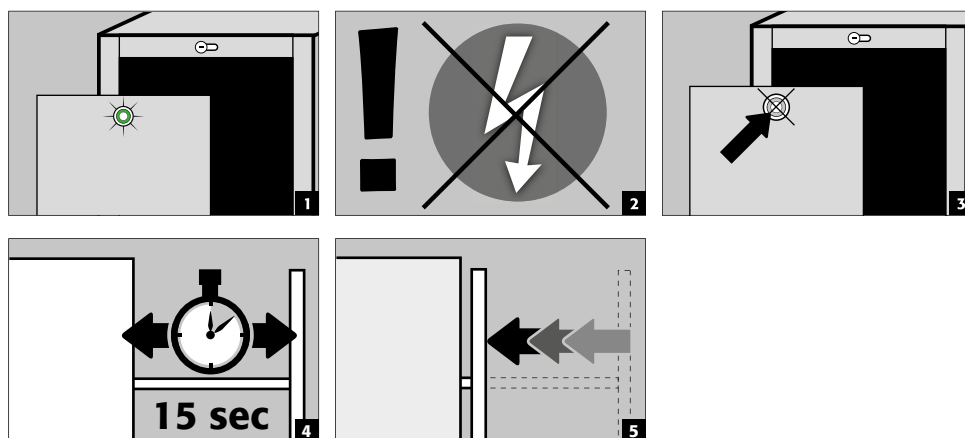
4. SICHERHEITSFUNKTIONEN

4.1. SCHLIESSEN DES AUSZUGS BEI STROMAUSFALL

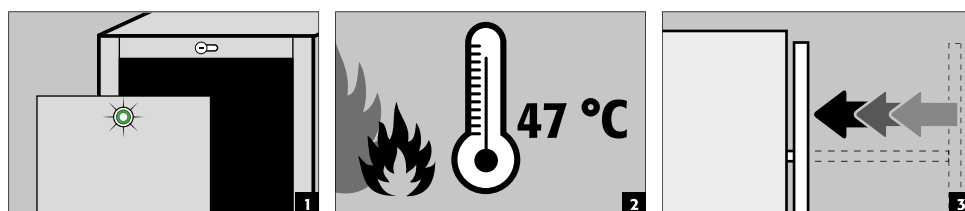


HINWEIS:

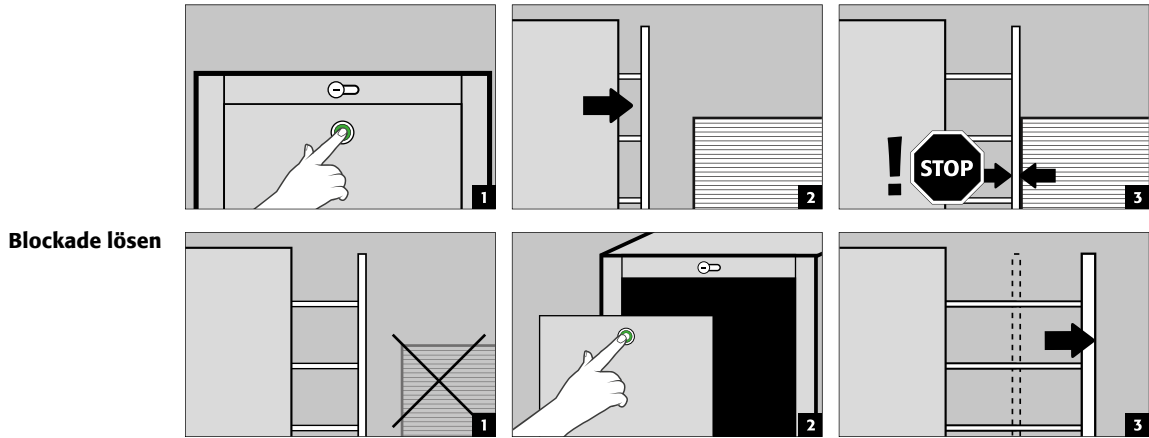
Der geöffnete Auszug schließt bei Stromausfall über einen integrierten Akku. Dieser dient ausschließlich zum **einmaligen** Schließen.



4.2. SELBSTSCHLIESSUNG IM BRANDFALL



4.3. BLOCKIEREN DES AUSZUGS BEIM ÖFFNEN



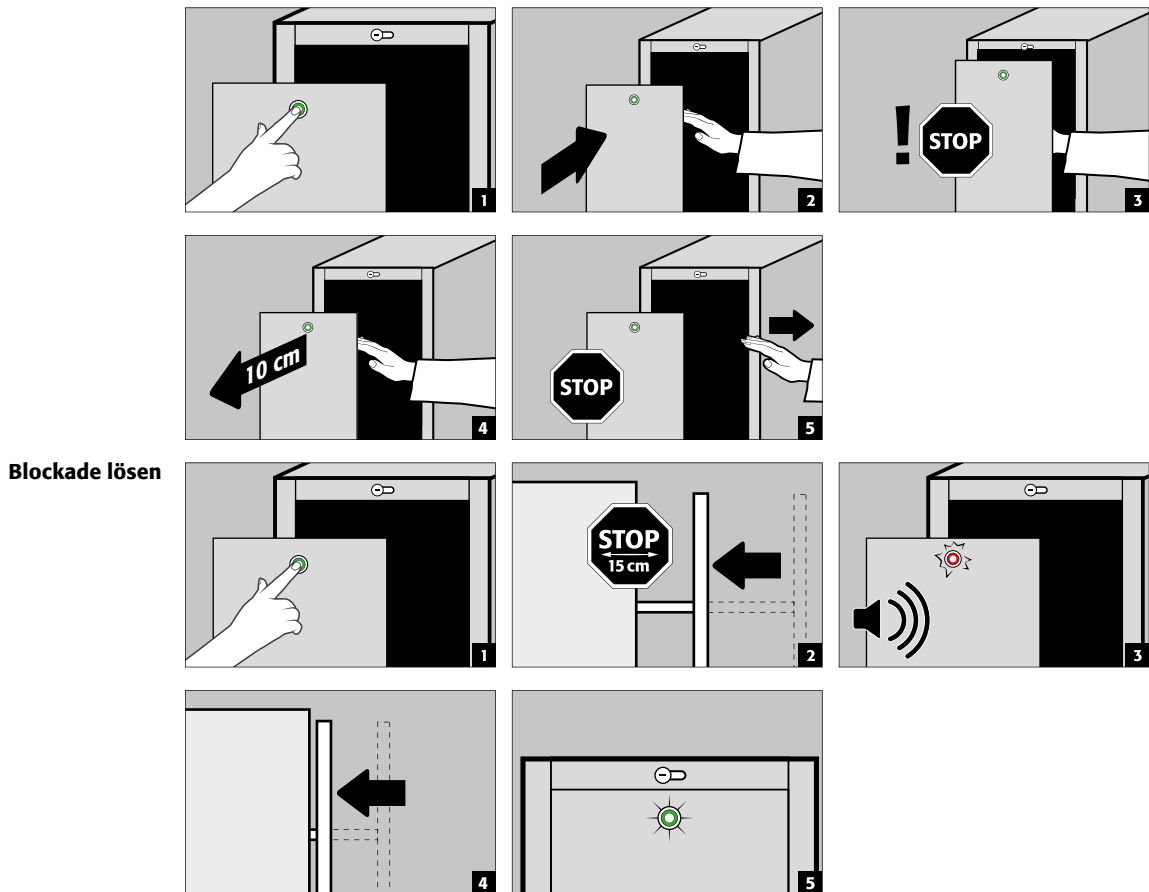
Blockade lösen



HINWEIS

Erfolgt nach der Blockade kein direkter Nutzereingriff, so gibt der Schrank nach 20 Sekunden einen akustischen und visuellen Alarm. Führen Sie daraufhin, nach entfernen der Blockade, ebenfalls die vorangegangenen Schritte durch! Das akustische Warnsignal kann durch Betätigung des Tasters (> 10 Sekunden) deaktiviert werden. Die Deaktivierung kann bei jeder Art von Störung wie z. B. Blockade/Temperaturalarm/Netzausfall etc. durchgeführt werden. Die optische Signalanzeige bleibt dabei weiterhin bestehen.

4.4. BLOCKIEREN DES AUSZUGS BEIM SCHLIESSEN



Blockade lösen



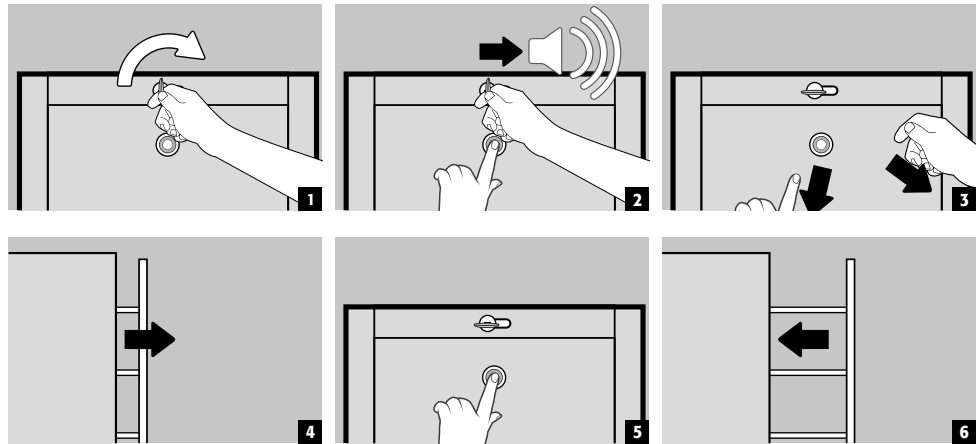
HINWEIS

Erfolgt nach der Blockade kein direkter Nutzereingriff, so gibt der Schrank nach 20 Sekunden einen akustischen und visuellen Alarm. Führen Sie daraufhin, nach entfernen der Blockade, ebenfalls die vorangegangenen Schritte durch!

5.1. ELEKTRONISCHE NOTENTRIEGELUNG

- Im Falle eines Netzausfalls besteht die Möglichkeit, innerhalb von 24 Stunden, die elektronische Notöffnung durchzuführen.
- Zum Öffnen und Schließen des Auszugs wird der intern verbaute Akku verwendet.
- **Die Entriegelung ist auf maximal zwei Öffnungen und Schließungen begrenzt!** Sind diese erreicht, wird der Auszug bis zur Netzwiederkehr gesperrt.
- Nach Ablauf der 24 Stunden ohne Netzspannung, wird der Akku abgeschaltet. Danach ist die gesamte Elektronik stromlos.

Um die Notentriegelung durchzuführen, ist wie folgt vorzugehen:



1. Schlüsselschalter in Richtung Öffnen betätigen und halten
2. Taster des zu öffnenden Auszugs gedrückt halten bis kurzer Signalton ertönt (Ist der Auszug gesperrt, ertönen drei kurze Signaltöne)
3. Schlüsselschalter und Taster loslassen
4. Der Auszug startet die Öffnungsfahrt. Bei Bedarf zu Beginn der Öffnungsfahrt am Auszug ziehen, wenn dieser nicht komplett selbstständig öffnet.
5. Zum Schließen den Taster des Auszugs drücken.

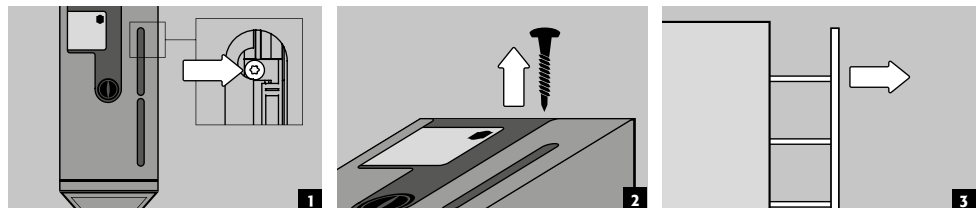


HINWEIS:

Die Türschließautomatik ist auch in der Notentriegelung aktiv und kann, wie im Normalbetrieb, bei Bedarf deaktiviert werden. Die notwendigen Schritte entnehmen Sie bitte Punkt 3.7.

5.2. MECHANISCHE NOTENTRIEGELUNG

- Sofern eine Notentriegelung über den integrierten Akku nicht möglich ist, kann diese auch mechanisch durchgeführt werden
- Hierzu muss im Dachbereich die Verbindung zwischen dem Vertikalauszug und der Antriebseinheit wie folgt gelöst werden



HINWEIS:

Mit dem Lösen des Vertikalauszugs von der Antriebseinheit ist auch der Selbstezug vom offenstehen Vertikalauszug im Brandfall deaktiviert. Der Vertikalauszug muss zur Gewährleistung der Sicherheit im Brandfall zwingend per Hand vollständig in den Schrank eingeschoben werden. Die Funktion der Selbstschließung im Brandfall muss umgehend durch den asecos Service instand gesetzt werden.

6. AUFLAST (SCHRANKAUFSATZ)



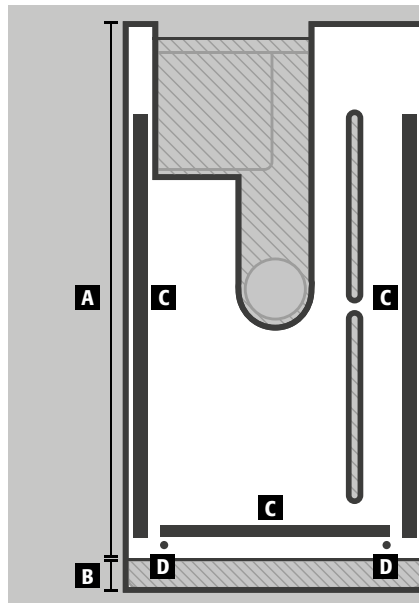
Der Schrank ist auflastfähig, sofern dieser mit **Artikel HF.L.32864 (Best.-Nr. 38275)** bestellt wurde. Der Schrank ist dann werkseitig konstruktiv angepasst und außen zusätzlich als auflastfähig gekennzeichnet.

A Kopfteil hinten

B Kopfteil vorn

C Magnetband

D Befestigungspunkte für Schraube M6



ACHTUNG:

Es sind ausschließlich die in der Zeichnung dargestellten Befestigungspunkte [D] für den Aufsatzschrank zu benutzen!

Andere Befestigungspunkte oder Befestigungsarten (z.B. Silikon) sind ausdrücklich nicht zulässig!

Die mechanische Notentriegelung ist, je nach Schrankaufsatz, nur eingeschränkt möglich.

- Das auf dem Kopfteil montierte Magnetband dient als Auflagefläche für den Aufsatzschrank und kann bei Bedarf zugeschnitten werden.



ACHTUNG:

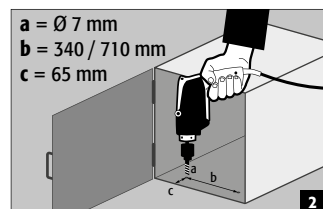
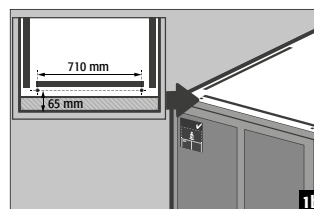
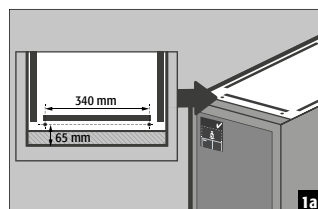
Das Magnetband darf nur auf dem hinteren Kopfteil angebracht werden!



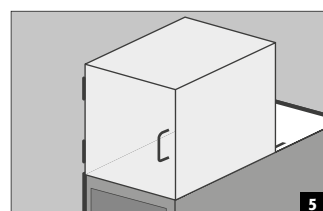
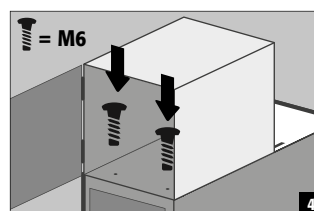
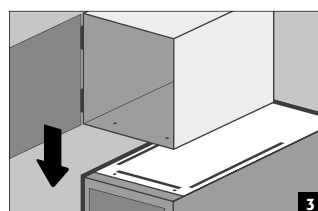
ACHTUNG:

Die mechanische Notentriegelung (siehe Punkt 5.2.) ist nur nach vorheriger Demontage der Überbauung möglich.

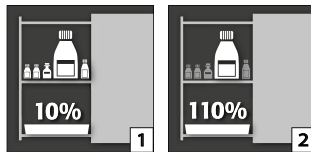
6.1. MONTAGE DES AUFSATZSCHRANKS



a = Ø 7 mm
b = 340 / 710 mm
c = 65 mm

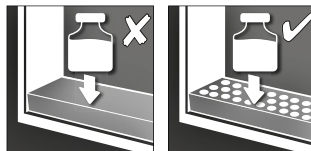


7.1. BODENAUFFANGWANNE



Gemäß EN 14470-1: Die Bodenwanne muss ein Mindestauffangvolumen von 10 % aller im Schrank gelagerten Gefäße[1] haben, oder mindestens 110 % des Volumens des größten Einzelgebindes[2], je nachdem welches Volumen größer ist.

Nutzung als Stellfläche bei Schränken mit mehreren Lagerebenen:

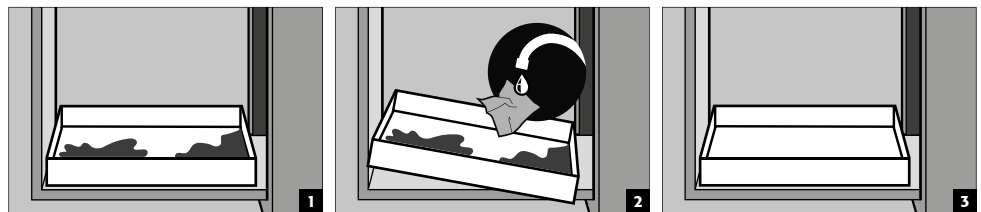


ACHTUNG:

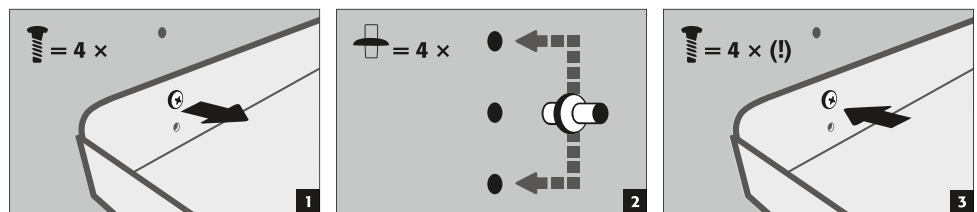
Eine Nutzung der Bodenauffangwanne als Stellfläche ist nur in Verbindung mit einem Lochblecheinsatz zulässig.

Leckage:

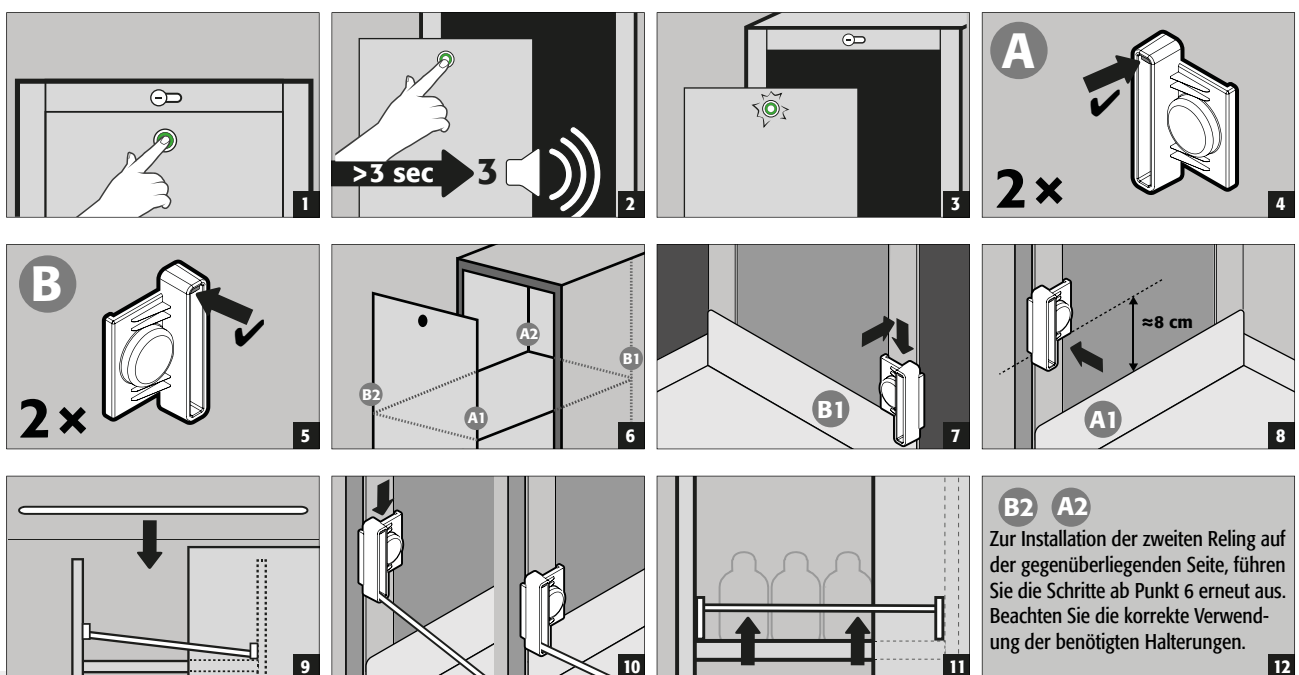
- Flüssigkeit in der Auffangwanne ist mit geeigneten Mitteln aufzunehmen.



7.2. FACHBÖDEN (HÖHENVERSTELLBAR)



7.3. RELING-SYSTEM (OPTIONAL)



8. LAGERUNG

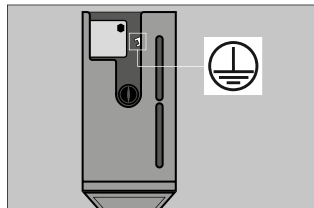
- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren und Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken bzw. Säure-, Laugenfächern unterzubringen sowie in Sicherheitsschränken mit metallfreier Innenausstattung
- Eingelagerte korrosive Flüssigkeiten können die Funktion der Absperrvorrichtungen der Zu- u. Abluft beeinträchtigen.
- Jedes eingestellte Gebinde reduziert das geforderte Mindestauffangvolumen im Verhältnis zur Gesamtlagermenge.



Beachten Sie in Abhängigkeit der Typklasse des Schrankes die entsprechenden gültigen nationalen Regelungen!

9. ERDUNG

- Der Schrank ist werkseitig vorgerüstet mit einer metallisch leitenden Verbindung der Seitenbleche, dem Kopfteil- und Türblech und dem Vertikalauszug innen. Der werkseitig geprüfte Durchgangswert ist kleiner 1 Ohm.
- Die Erdung der Einrichtungsteile (Fachboden, Lochblech und Bodenauffangwanne) ist nicht im Lieferumfang enthalten.

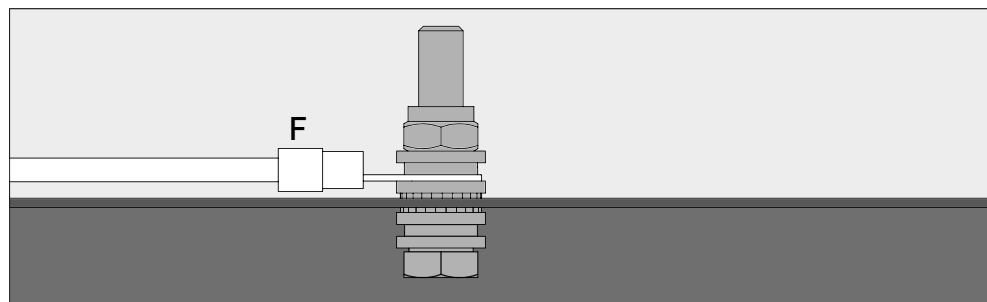
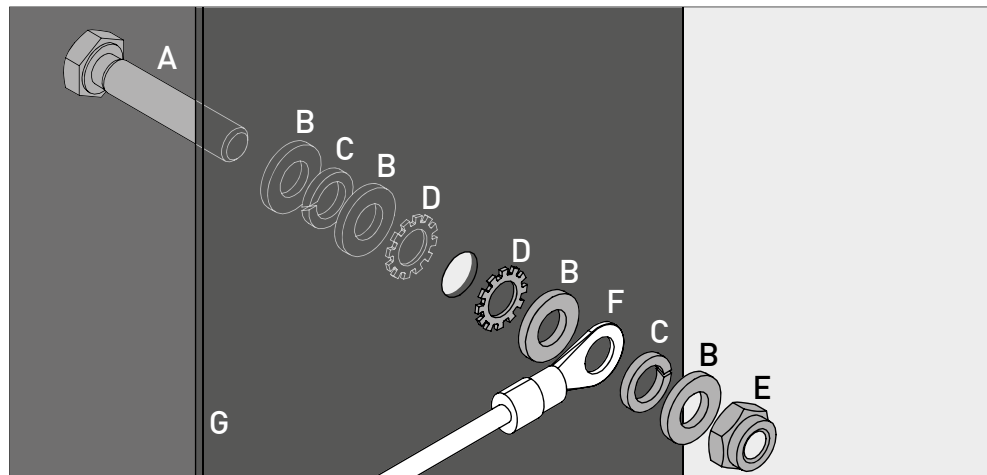


Erdung bei Umfüllarbeiten:

Der Anschluss an einen Potentialausgleich ist hier zwingend erforderlich. Schränke, in denen Umfüllarbeiten durchgeführt werden können, sollten zusätzlich im Inneren mit einer Erdungsklemme ausgestattet werden (auf Anfrage gegen Mehrpreis), die mit den Umfüllbehältern verbunden werden muss.

9.1. ERDUNGSBOLZEN

- ist dem Produkt beigelegt und muss vor Ort an entsprechender Stelle auf dem Kopfteil montiert werden



Legende	
A 1 × Schraube M6×30 (DIN 933)	E 1 × Mutter mit Klemmteil (DIN 985)
B 4 × Scheibe Ø 6,4 (DIN 125)	F Erdungskabel mit Ringkabelschuh (bauseitiger Anschluss)
C 2 × Federring Ø 6,4 (DIN 7980)	G Blechbauteil am Sicherheitsschrank
D 2 × Fächerscheibe Ø 6,4 (DIN 6798)	

10. LÜFTUNG



HINWEISE

Die Brandschutzventile im Bereich der Ab- und Zuluftanschlüsse sind sicherheits- und wartungsrelevante Bauteile.

Die Lagerung von korrosiven Gefahrstoffen kann die Funktion der Absperrvorrichtungen für Zu- und Abuft beeinträchtigen. Um die einwandfreie Funktion prüfen oder ein defektes Element austauschen zu können beachten Sie bitte, dass beim Anschluss an eine Abluftanlage flexible Anschlussschläuche bzw. Schieb- stücke verwendet werden, um eine einfache De- und Remontage des Abluftanschlusses zu gewährleisten.

- Der Schrank kann über den beigelegten Abluftstutzen (PPS elektrisch leitfähig) an ein technisches Abluftsystem angeschlossen werden. Die hierzu vorgeschriebenen Luftwechsel, max. Differenzdrucke und Abluftführungen entnehmen Sie den jeweils gültigen nationalen Regelungen.
- Falls installiert, muss der ordnungsgemäße Anschluss an ein Lüftungssystem überprüft werden (Bsp. mittels Rauchröhrchens)



ACHTUNG:

Generell kann der Schrank ohne technische Entlüftung betrieben werden – die unmittelbare Umgebung des Schrankes kann hierbei aber explosionsgefährdeter Bereich werden. Vom Nutzer ist eine Kennzeichnung an den Schrank anzubringen, soll dieser ohne Abluftanschluss betrieben werden.

11. BRANDFALL - ENTSORGUNG

11.1. ÖFFNEN DES SCHRANKES NACH DEM BRAND



ACHTUNG:

Je nach Branddauer kann sich zündfähiges Dampf-Luftgemisch gebildet haben, deshalb vor dem Öffnen alle Zündquellen innerhalb eins 10-Meter-Radius um die Schränke entfernen

- nur funkenfreie Werkzeuge verwenden
- mit äußerster Vorsicht die Schränke öffnen

11.2. ENTSORGUNG



Der Schrank kann zerlegt sortenrein der Entsorgung zugeführt werden.

12.1. ALLGEMEIN

Der Schrank ist als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebs-sicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel DGUV-R 108-007) mindestens einmal jährlich sicherheitstechnisch zu überprüfen. Den nächsten Prüftermin entnehmen sie der Prüfplakette auf der Türäu- ßenseite.

Zudem empfehlen wir Ihnen selbstständig eine tägliche sowie monatliche Funktionsprüfung durchzuführen:

Tägliche Funktionsprüfung

- sollte den Auffangwannen gelten (eventuelle Leckagen aufnehmen und entfernen)

Monatliche Funktionsprüfung

- einwandfreie Funktion der Auszüge
- korrekter Sitz und Zustand der Brandschutzdichtungen

Reinigung

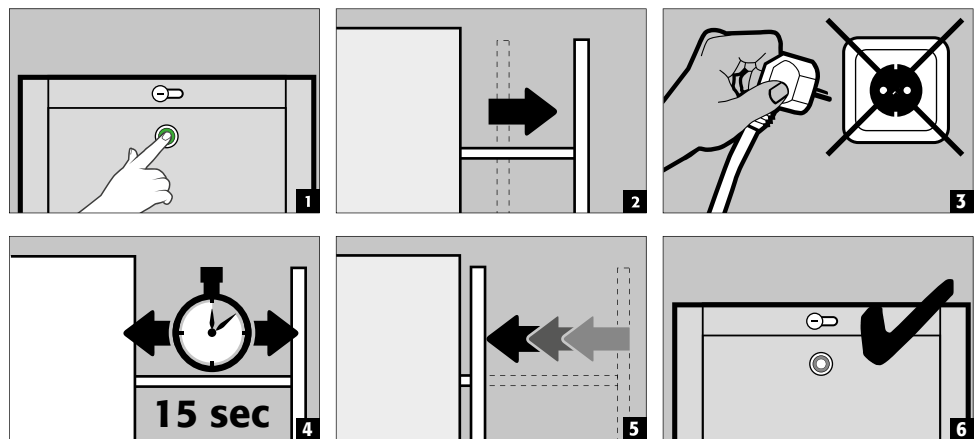
- Der Schrank kann mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden.

Schadensfall

- Im Schadensfall setzen Sie sich bitte dem asecos Service oder mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instand setzen zu lassen.

12.2. AKKU-ÜBERPRÜFUNG

- Zur Hauptprüfung erfolgt eine halbjährliche versetzte Prüfung des Akkus durch den Nutzer



ACHTUNG

Der Akku gilt als Verschleißteil, welches alle 3 Jahre auszutauschen ist. Erfolgt dies nicht im Zuge einer asecos Servicemaßnahme, so ist dies kundenseitig durchzuführen.

12.3. KONTAKT



KONTAKT

Bei Mängeln oder Beanstandungen am Produkt (innerhalb sowie nach der Garantiezeit) kontaktieren Sie uns bitte unter:

info@asecos.ch

Telefon: +41 62 754 04 57

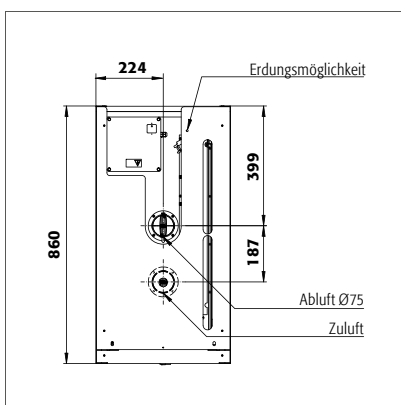
Telefax: +41 62 754 04 58

13. TECHNISCHE DATEN

Allgemein		V90.196.045.VDAC:0802
Typ		90
Maße B x T x H außen		449 x 860 x 1966 mm
Maße B x T x H innen		331 x 775 x 1750 mm
Gewicht Leerschrank	kg	344
Abluftanschluss	NW	75
Luftwechsel 10x	m ³ /h	5
Diff.-Druck (Luftwechsel 10x – EK5/AK4)	Pa	5
Leistungsaufnahme Betrieb	W	50
Leistungsaufnahme Standby	W	0,5
Maximale Stromaufnahme	A	0,5
Nennspannung	V	85-265
Frequenz	Hz	50/60

Eigenschaften je Vertikalauszug

Maximale Belastung Vertikalauszug	kg	140
Traglast Fachboden (gleichm. verteilt)	kg	50,00
Volumen Bodenauffangwanne	Liter	12,50
Max. Gebindevolumen	Liter	11,36
Max. Lagervolumen	Liter	125,00



OPERATING INSTRUCTIONS

Dear customer,

Thank you very much for purchasing a safety storage cabinet from our company, with which you have made a decisive investment in the safety within your company. Our safety storage cabinets make the storage of hazardous materials at the workplace safe and convenient for you.

Please read these operating instructions very carefully. Get to know the advantages and simple operability of our safety storage cabinets in detail. This simplifies the daily handling of hazardous materials for you.

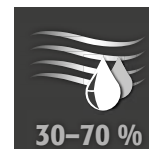
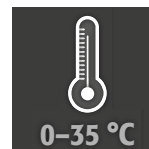
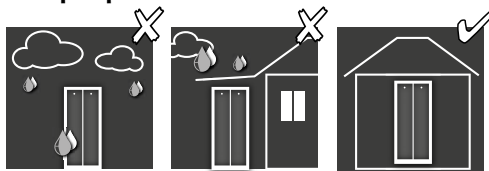
Many thanks
Your asecos team

- 1. NOTES • GUIDELINES • GUARANTEE18**
 - 1.1. General safety notes 18
 - 1.2. Guarantee 18
 - 1.3. Cabinet Details 18
- 2. TRANSPORT19**
 - 2.1. Tilting the cabinet 19
 - 2.2. Dismantling of the transport packaging 19
 - 2.3. In-plant transport 20
- 3. ERECTION • COMMISSIONING • FUNCTION20**
 - 3.1. Commissioning 20
 - 3.2. Connection to the power supply 20
 - 3.3. Alignment Of The Cabinets 20
 - 3.4. Locking of the cabinet 21
 - 3.5. Unlocking of the cabinet 21
 - 3.6. Automatic door closing system: TSA 21
 - 3.7. Disable the automatic door closing system 22
- 4. SAFETY FUNCTIONS22**
 - 4.1. Closing the drawer during blackout 22
 - 4.2. Automatic closing in the event of fire 22
 - 4.3. Blocking the drawer while opening 23
 - 4.4. Blocking the drawer while closing 23
- 5. EMERGENCY RELEASE IN CASE OF POWER FAILURE24**
 - 5.1. Electronic emergency release 24
 - 5.2. Mechanical emergency release 24
- 6. SURCHARGE (TOP-MOUNTED CABINET)25**
 - 6.1. Assembly of the attached cabinet 25
- 7. INTERIOR FITTINGS26**
 - 7.1. Bottom collecting sump 26
 - 7.2. Shelves (height-adjustable) 26
 - 7.3. Shelf guard rail system (optional) 26
- 8. STORAGE27**
- 9. EARTHING27**
 - 9.1. Grounding bolt 27
- 10. VENTILATION28**
- 11. FIRE • DISPOSAL28**
 - 11.1. Opening the cabinet after the fire 28
 - 11.2. Disposal 28
- 12. SAFETY CHECKS29**
 - 12.1. In general 29
 - 12.2. Battery check 29
 - 12.3. Contact 29
- 13. TECHNICAL DATA30**

1.1. GENERAL SAFETY NOTES

- Observe applicable statutes and regulations, and the notes in these operating instructions, when handling hazardous materials
- Work on the electrical system is to be carried out only with the power turned off and only by qualified electricians – refer here to the regulations of the local electricity supply company.
- The on-site installation conditions are to be observed (e.g. bolting the cabinets to the building).
- The instructions of the supervisory engineering department must be followed.
- Observe accident prevention regulations and workplace ordinance
- **Ensure that the necessary safety checks are only carried out by authorised staff using original spare parts**
- Only use the cabinet after having been properly instructed; access is to be forbidden to unauthorised persons.
- The pivoting area of the doors is to be kept free at all times; doors/drawers are to be kept closed
- By assigning trained/authorised technical personnel you can prevent the malfunctions, damage and corrosion damage that result from inappropriate transport.
- Observe the upper limits for stored quantities, loading etc.
- Containers with a volume larger than that of the bottom collecting sump may not be placed inside the cabinet; spilled hazardous materials are to be collected immediately and removed
- Vessels containing aggressive chemicals (acids/alkalis) are to be kept in special cabinets for acids and alkalis or on shelves for acids and alkalis as well as in cabinets with metal-free interior equipment.
- Before storing such materials, check that the cabinet's surface is resistant to the chemicals.
- Before the initial commissioning, the safety storage cabinet is to be examined by the user for possible damage.

Set-up requirements



1.2. GUARANTEE

The guarantee for this product is agreed between you (the customer) and your dealer (the seller). As the manufacturer, asecos guarantees the products listed in the operating instructions for a period of 24 months from the date of delivery. All model safety equipment are subject to a compulsory annual inspection by specialised staff authorised by the manufacturer. Otherwise the customer's guarantee claim against the manufacturer expires.

1.3. CABINET DETAILS

Development: asecos GmbH Sicherheit und Umweltschutz, D-63584 Gründau.

Cabinet data: Logbook (included with the cabinet)

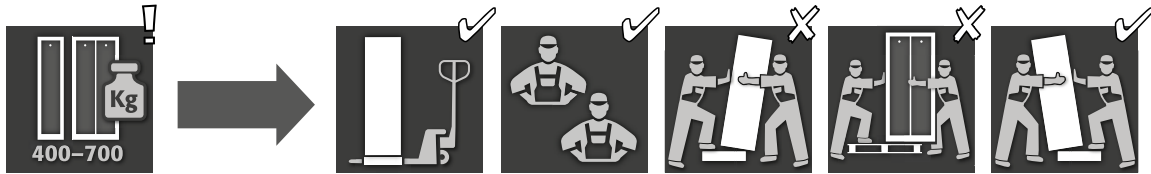
Technical drawing: see 13

Technical data: see 13

V-LINE

This model is tested, certified and marked according to requirements of DIN EN 14470-1. This is intended for the storage of flammable liquids in work rooms in accordance with the valid national regulations.

2. TRANSPORT



CAUTION:

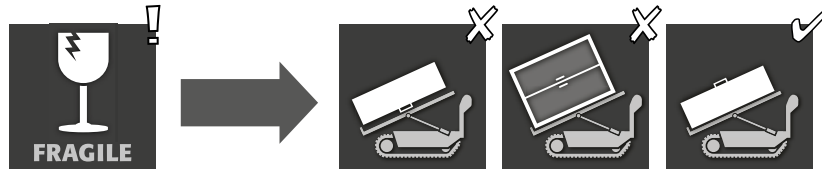
Transport the cabinet in an upright position on a pallet truck, tied and secured against slipping, until the final place of installation is reached. The transport locks in the door joints may only be removed directly at the place of installation! Inappropriate transport can lead to concealed damage to the fire protection insulation! We can only guarantee the necessary quality if the cabinet is transported to the place of its use by our specially trained staff.



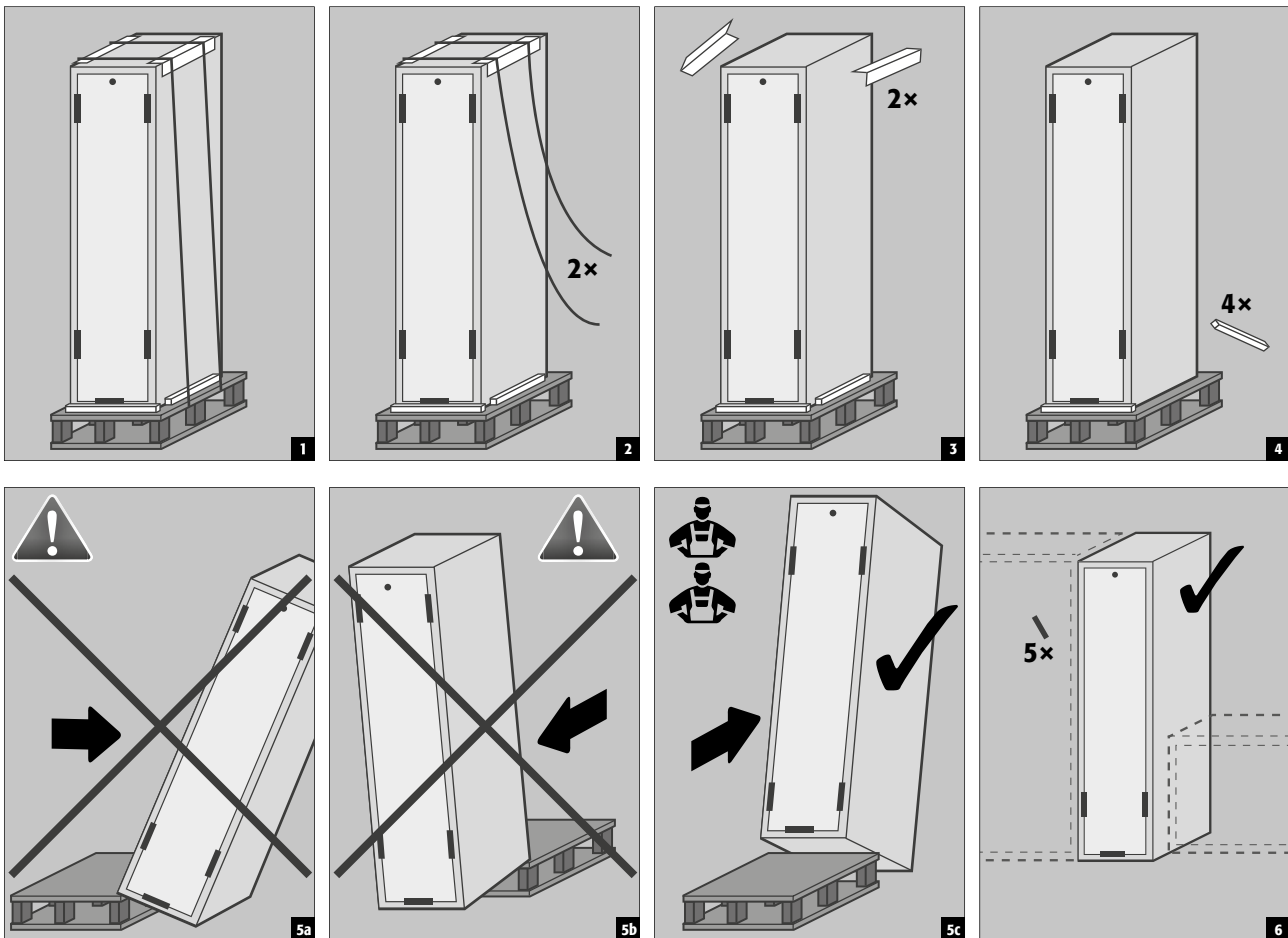
CAUTION:

The cabinet must not be moved by pulling the opened drawer! Pulling or sliding may only be carried out in the body housing!

2.1. TILTING THE CABINET



2.2. DISMANTLING OF THE TRANSPORT PACKAGING

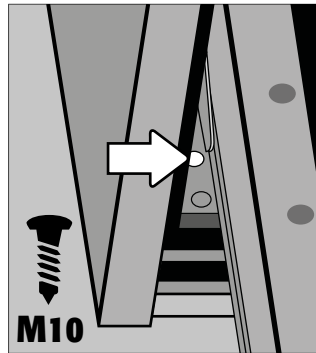


2.3. IN-PLANT TRANSPORT



CAUTION:

The cabinet must not be moved by pulling the opened drawer! Pulling or sliding may only be carried out in the body housing!



Steps for manoeuvring the cabinet:

- Open the drawer of the cabinet
- Connect the belts with steel angles or steel rings using a screw M10
- Screw the steel angles/rings into the threaded insert in the base of the cabinet
- Move the cabinet carefully using the belts

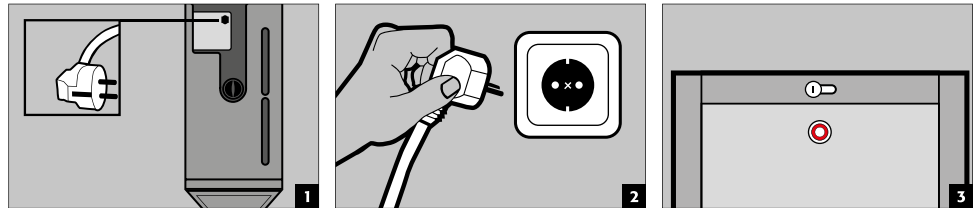
3. ERECTION - COMMISSIONING - FUNCTION

3.1. COMMISSIONING

- Before putting into operation for the first time, the user must carry out an examination of the safety storage cabinet for possible damage, such as defective or loose sealing elements, correct alignment and perfect functioning of the door elements.
Use the cabinet and accessories only if they are in an orderly condition.

3.2. CONNECTION TO THE POWER SUPPLY

The power supply is provided by means of the enclosed power cable (10A, 250V, plug type 12 CH, length 5 m).



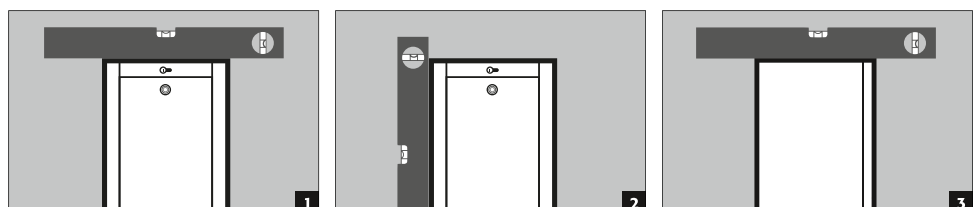
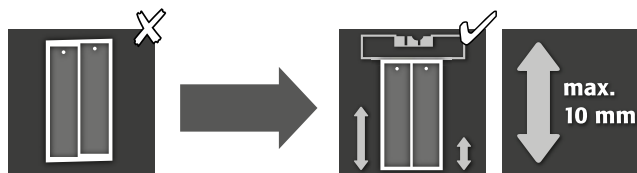
CAUTION

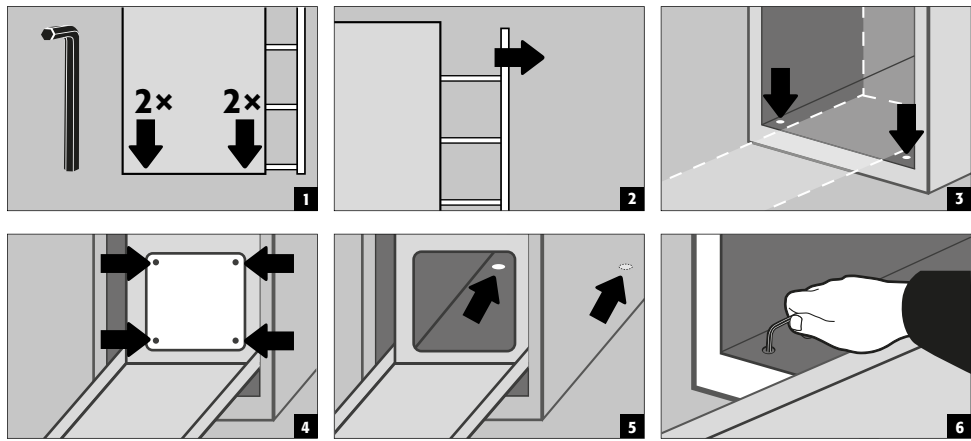
The cabinet must be connected to the power supply at least 1 hour before storing items for the first time!

3.3. ALIGNMENT OF THE CABINETS

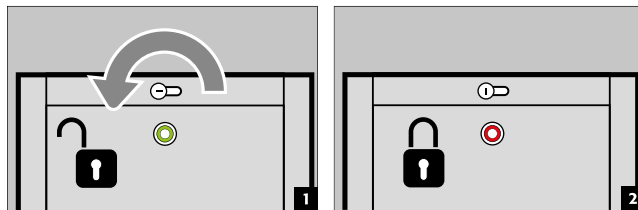


After disabling the automatic door closing (see 3.7) and opening the drawer, the cabinet can be aligned using the integrated adjusting aids.

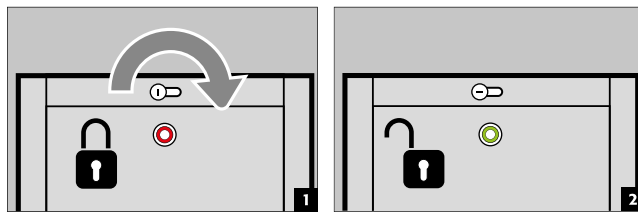




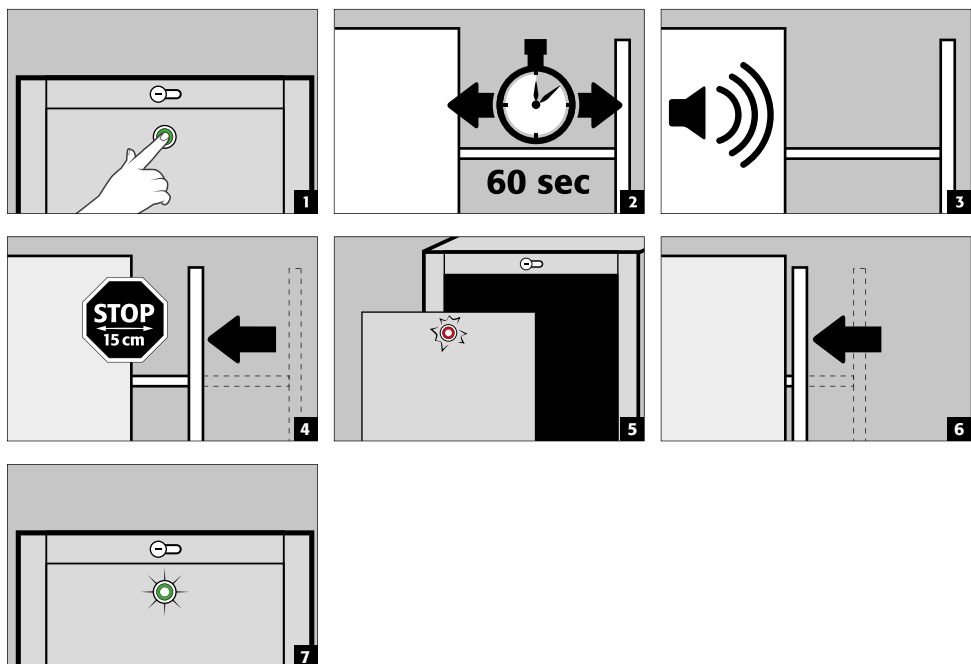
3.4. LOCKING OF THE CABINET



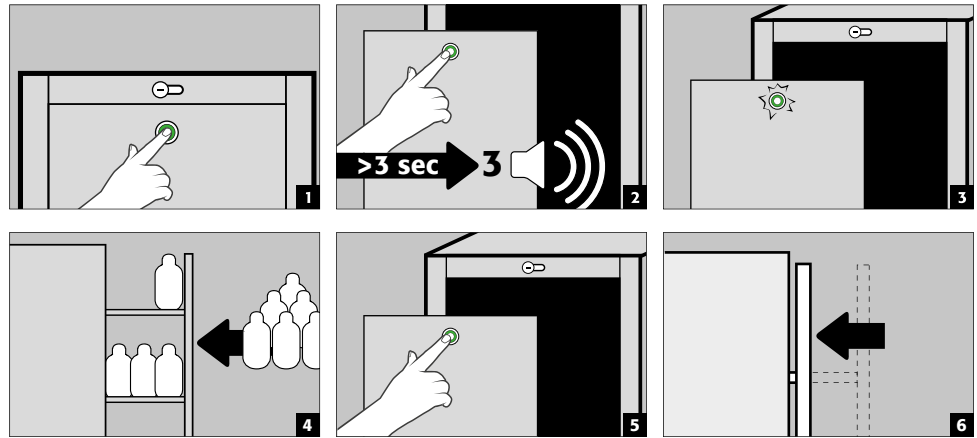
3.5. UNLOCKING OF THE CABINET



3.6. AUTOMATIC DOOR CLOSING SYSTEM: TSA



3.7. DISABLE THE AUTOMATIC DOOR CLOSING SYSTEM



ATTENTION:

In case of fire the automatic door closing is always ensured!

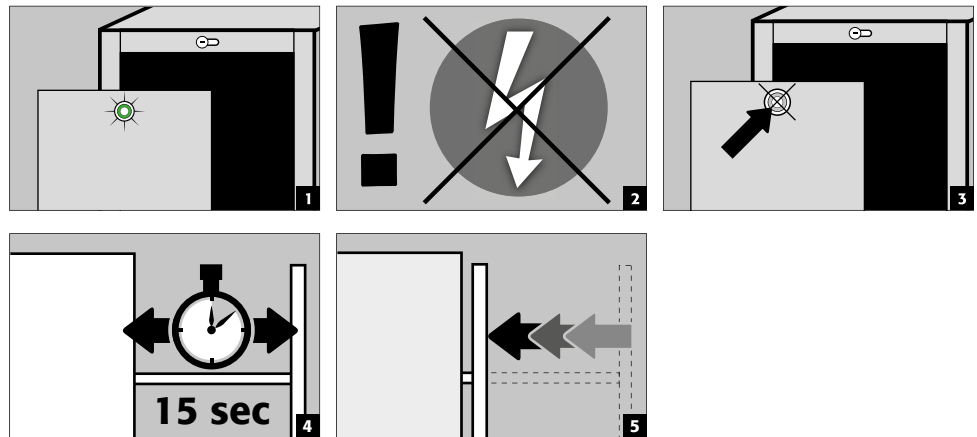
4. SAFETY FUNCTIONS

4.1. CLOSING THE DRAWER DURING BLACKOUT

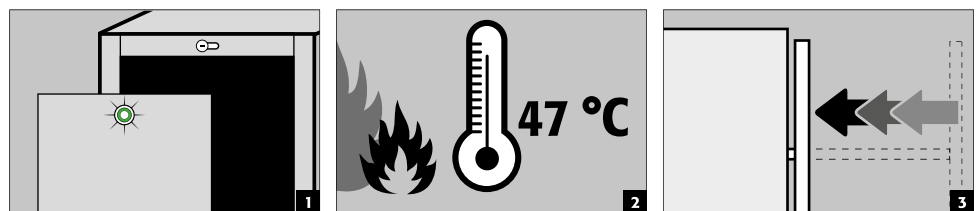


CAUTION:

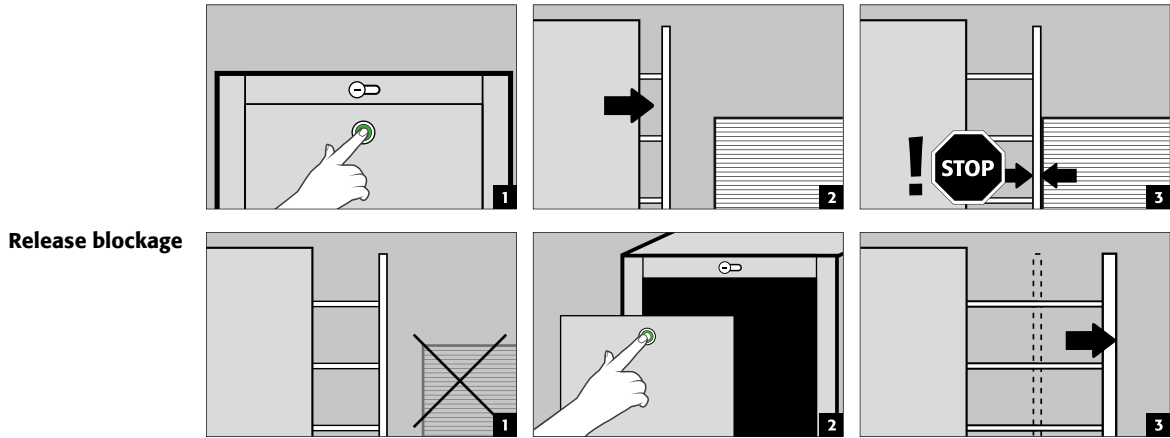
During a blackout the opened drawer will close automatically using an integrated battery. Please note, it only has power **for one** closing routine.



4.2. AUTOMATIC CLOSING IN THE EVENT OF FIRE



4.3. BLOCKING THE DRAWER WHILE OPENING



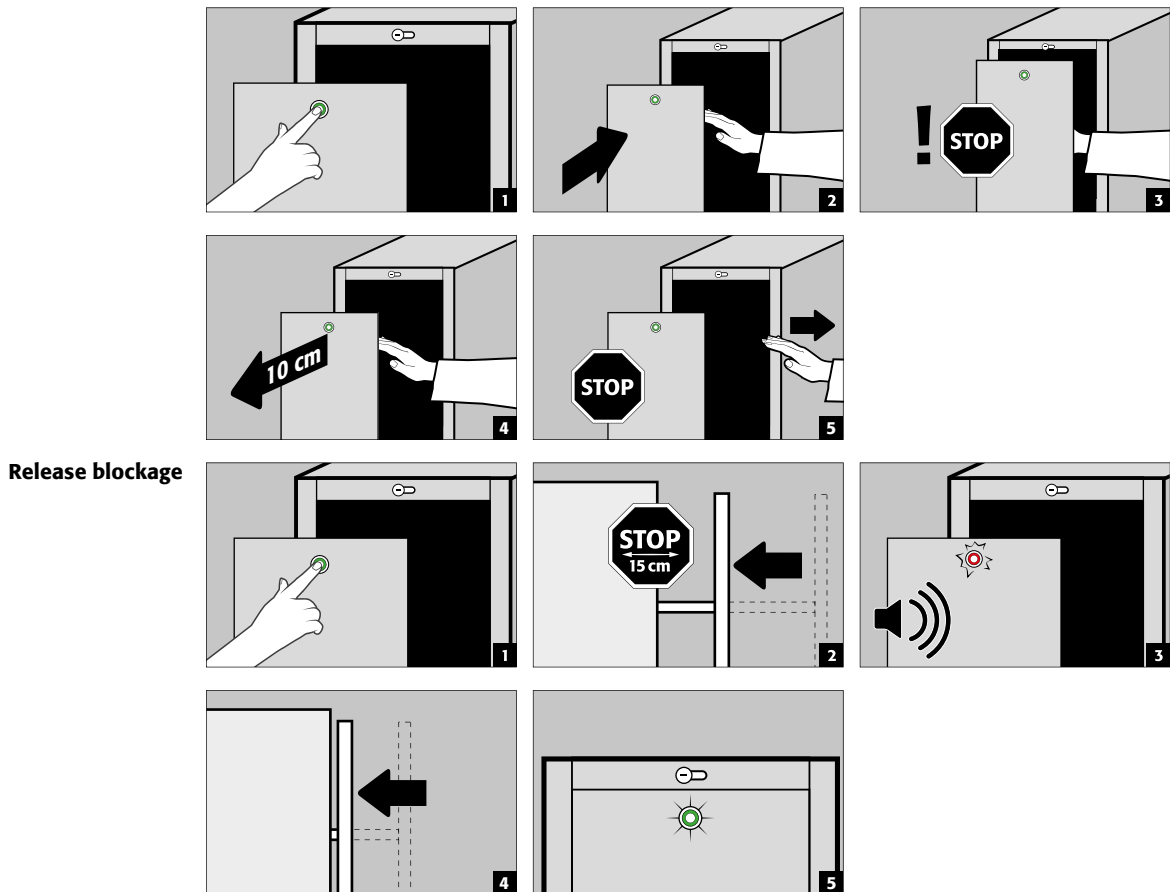
Release blockage



NOTE

If there is no direct user intervention after the blockage, the cabinet will give an acoustic and visual alarm after 20 seconds. Then, after removing the blockage, also carry out the previous steps! The acoustic warning signal can be deactivated by pressing the button (> 10 seconds). Deactivation can be carried out in the event of any type of malfunction, e.g. blockage/temperature alarm/mains failure, etc. The optical signal display remains active. The optical signal display remains active.

4.4. BLOCKING THE DRAWER WHILE CLOSING



Release blockage



CAUTION

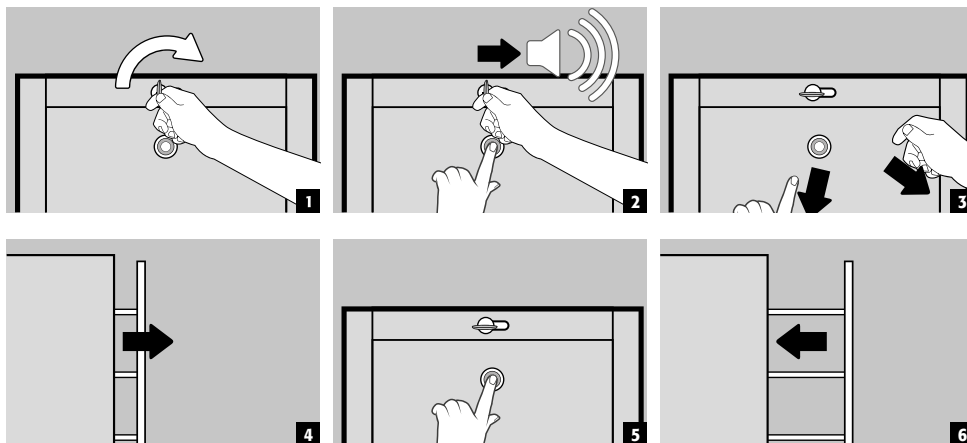
If no direct user intervention occurs after the blockage, the cabinet will give an acoustic and visual alarm after 20 seconds. In that case, please remove the blockade and follow the previous steps!

5. EMERGENCY RELEASE IN CASE OF POWER FAILURE

5.1. ELECTRONIC EMERGENCY RELEASE

- In the event of a power failure, it is possible to perform the electronic emergency opening within 24 hours.
- The internal battery is used to open and close the pull-out.
- Unlocking is limited to a maximum of two openings and closings! Once these have been reached, the pull-out is blocked until the power returns.
- After 24 hours without mains voltage, the battery is switched off. After that, the entire electronic system is de-energised.

To perform the emergency unlocking, proceed as follows:



1. Press and hold the key switch in the direction of opening
2. Press and hold the button of the pull-out to be opened until a short signal tone sounds (if the pull-out is locked, three short signal tones sound).
3. Release the key switch and the button
4. The pull-out starts the opening run. If necessary, pull the pull-out at the beginning of the opening run if it does not open completely by itself.
5. Press the button on the pull-out to close it.

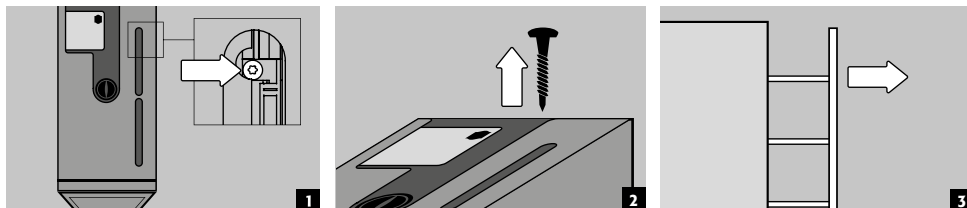


NOTE:

The automatic door closing function is also active in the emergency unlocking mode and can be deactivated if necessary, as in normal operation. Please refer to point 3.7 for the necessary steps.

5.2. MECHANICAL EMERGENCY RELEASE

- If emergency unlocking is not possible via the integrated rechargeable battery, it can also be carried out mechanically.
- For this purpose, the connection between the vertical pull-out and the drive unit must be loosened in the roof area as follows



NOTE:

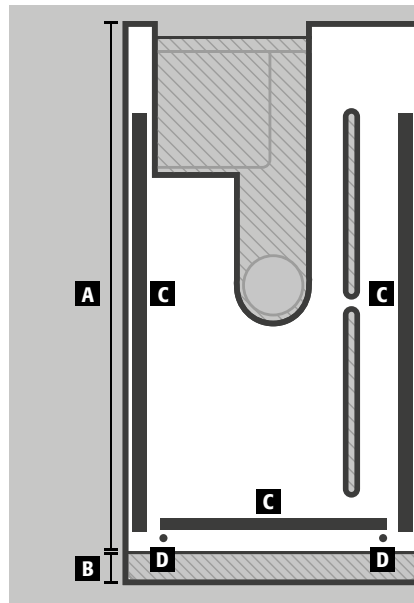
When the vertical pull-out is detached from the drive unit, the self-closing function of the open vertical pull-out is also deactivated in case of fire. To ensure safety in the event of a fire, the vertical drawer must be fully pushed into the cabinet by hand. The vertical pull-out must be pushed completely into the cabinet by hand. The self-closing function in case of fire must be repaired immediately by asecos service.

6. SURCHARGE (TOP-MOUNTED CABINET)



The cabinet is loadable if it was ordered with article **HF.L.32864 (order no. 38275)**. The cabinet is then structurally adapted at the factory and additionally marked on the outside as loadable.

- A** head section rear
- B** head section front
- C** magnetic tape
- D** fixation points for screw M6



CAUTION:
Only the fixation points [D] shown in the drawing must be used!

Other fixation points or fixation types (e.g. silicone) are not permitted!

The mechanical emergency release is only possible to a limited extent, depending on the wardrobe extension.

- The magnetic tape mounted on the headboard serves as a support surface for the top cabinet and can be cut to size if required.

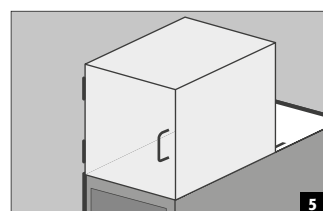
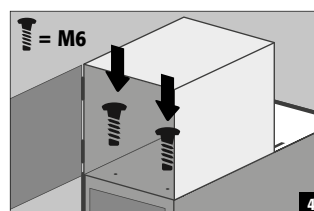
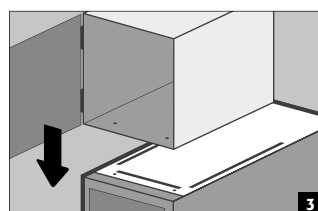
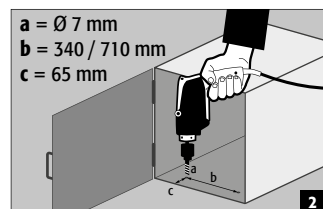
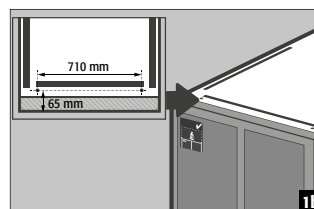
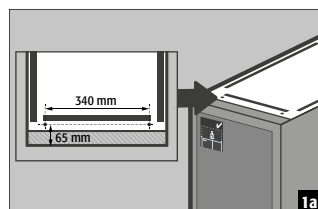


CAUTION:
The magnetic tape may only be attached to the rear head section!



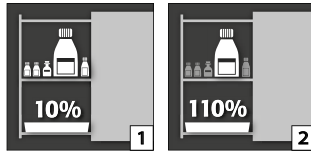
ATTENTION:
The mechanical emergency release (see point 5.2.) is only possible after first dismantling the super-structure.

6.1. ASSEMBLY OF THE ATTACHED CABINET



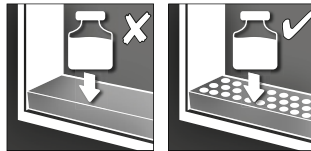
7. INTERIOR FITTINGS

7.1. BOTTOM COLLECTING SUMP



According to EN 14470-1: The bottom collecting sump must be able to hold a minimum volume of 10 % of all the containers stored in the cabinet [1] or at least 110 % of the volume of the largest single container [2], whichever of these volumes is larger.

Use as a storage surface in case of cabinets with several storage levels:

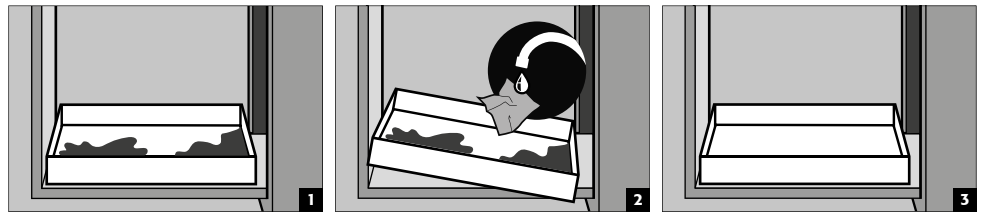


CAUTION:

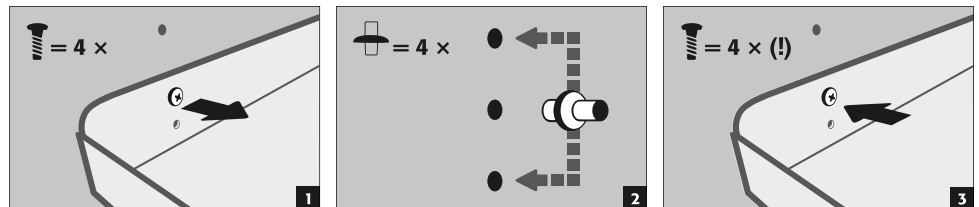
Use as a storage surface is possible only in conjunction with a perforated metal plate insert.

Leaks:

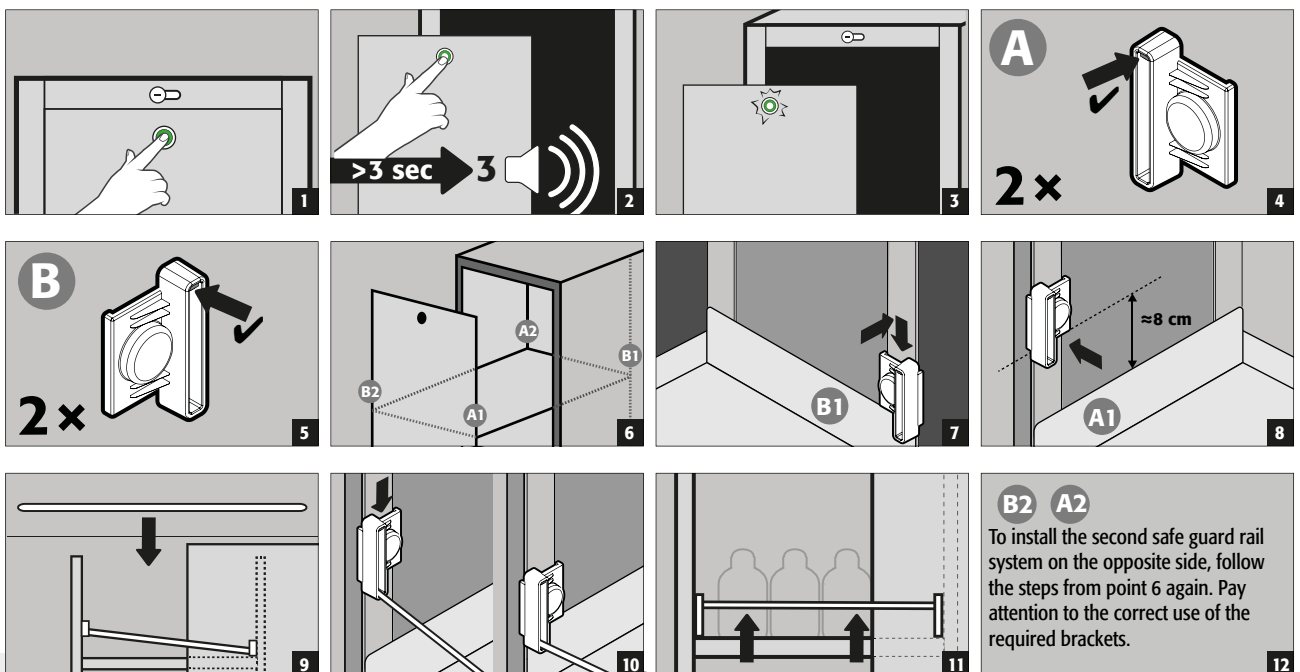
- Liquid in the sump is to be collected using suitable means.



7.2. SHELVES (HEIGHT-ADJUSTABLE)



7.3. SHELF GUARD RAIL SYSTEM (OPTIONAL)



B2 A2
To install the second safe guard rail system on the opposite side, follow the steps from point 6 again. Pay attention to the correct use of the required brackets.

8. STORAGE

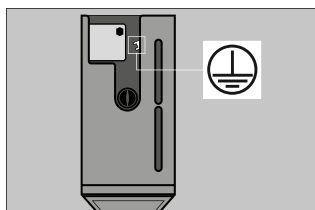
- Vessels containing aggressive chemicals (acids and alkalis) are to be kept in special cabinets for acids and alkalis or on shelves for acids and alkalis as well as in safety storage cabinets with metal-free interior equipment.
- The storage of corrosive liquids can affect the function of the shut-off equipment for the air supply and exhaust.
- Each container placed inside reduces the minimum containment volume in relation to the total stored quantity.



Applicable for all models: Depending on the type class of the cabinet, observe the respective valid national regulations!

9. EARTHING

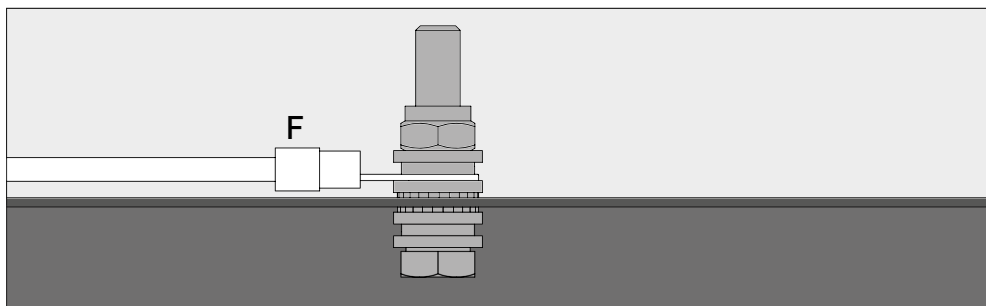
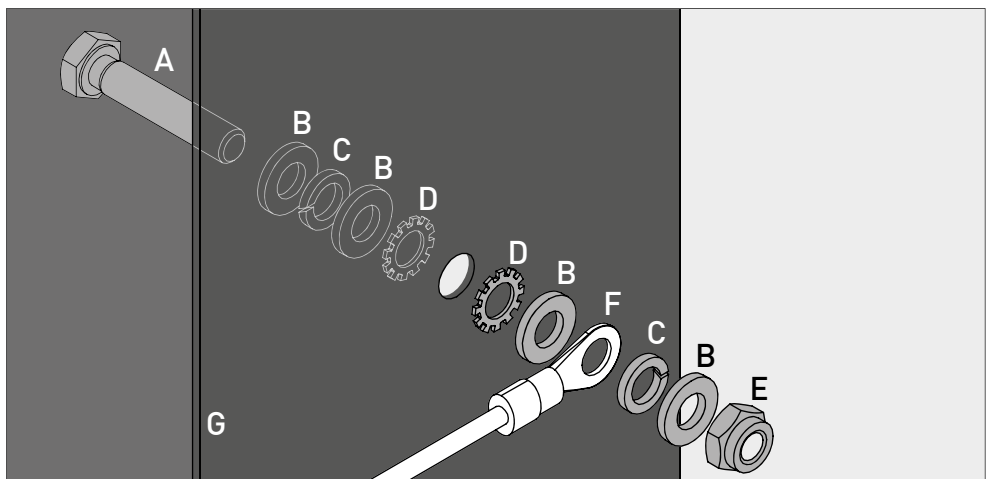
- The cabinet is pre-equipped at the factory with a metallic conductive connection of the side panels, the headboard and door panel and the vertical pull-out inside. The factory-tested continuity value is less than 1 Ohm.
- The earthing of the furnishing parts (shelf, perforated plate and floor collection tray) is not included in the scope of delivery.



Earthing when decanting:
 Connection to a potential equalisation system is compulsory in this case. Cabinets in which decanting can be performed should additionally be equipped with an earth terminal in the interior (at a surcharge on enquiry) which must be connected to the decanting containers. This is standard with cabinets from the UB-LINE with drawers.

9.1. GROUNDING BOLT

- is enclosed with the product and must be mounted on site at the appropriate place on the headboard



Legende	
A 1 × screw M6×30	E 1 × nut with clamping part
B 4 × washer Ø 6,4	F earthing wire with ring cable lug (on-site connection)
C 2 × spring washer Ø 6,4	G metal part of the safety storage cabinet
D 2 × serrated lock washer Ø 6,4	

10. VENTILATION



CAUTION

The fire protection valves near the supply and extraction air connections are safety and maintenance-relevant components.

In order to check the correct operation or to replace a defective element, please ensure that flexible connecting hoses or sliding pieces are used to connect to an extraction system in order to ensure simple dismantling and re-mounting of the extraction air connection.

- All models can be connected to a technical exhaust system via the exhaust connector. Please see the respectively applicable national regulations for the specified air recirculation rate, maximum pressure losses and exhaust air ducts.
- If installed on an exhaust system, a check must be carried out to ensure proper connection to the system (e.g. using a smoke tube)



CAUTION:

In general these models can be operated without technical ventilation. The direct environment of the cabinet can be an explosive zone in this case. If the cabinet is to be operated without an exhaust connection, the user must attach a marking to it.

11. FIRE - DISPOSAL

11.1. OPENING THE CABINET AFTER THE FIRE



CAUTION:

Depending upon the duration of the fire an ignitable vapour/air mixture may have formed; therefore remove all sources of ignition within a 10 metre radius of the cabinet before opening it.

- use only spark-free tools
- open the cabinets with extreme caution

11.2. DISPOSAL



This model can be disposed of once they have been dismantled and the materials sorted.

12.1. IN GENERAL

As safety equipment the cabinets have to be checked for safety at least once per year. The next checking date can be taken from the service sticker on the outside of the door. This annual check can be carried out with the necessary care, and for securing your warranty claims in the case of fire, only by an authorised asecos employee (refer also to our service brochure regarding this).

In addition, we recommend that you carry out a daily and monthly functional check:

Daily functional check

- applies to the spill containment sumps (collect and remove any leakages)

Monthly functional check

- perfect function of the drawers
- correct seating and condition of the fire protection seals

Cleaning

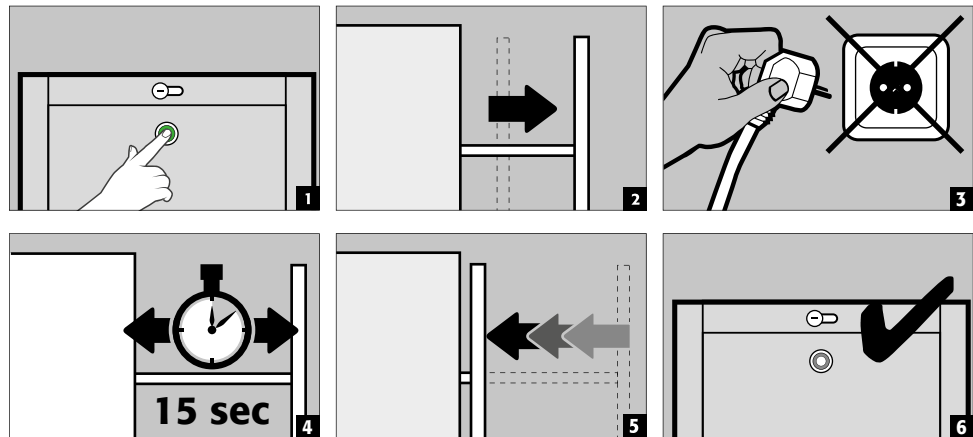
- The cabinet can be cleaned with a mild household cleaner and a soft cloth.

Case of damage

- In case of damage please contact your dealer in order to have the cabinet repaired using original spare parts. The cabinets can be cleaned with a mild household cleaner and a soft cloth.

12.2. BATTERY CHECK

- Every six months after the maintenance check the battery should be checked by the user of the cabinet.



ATTENTION

The rechargeable battery is considered a wearing part which has to be replaced every 3 years. If this is not done in the course of an asecos service measure, this must be done by the customer.

12.3. CONTACT



CONTACT:

In the case of defects or complaints about our products (within and also after the warranty period), and for requesting safety checks or taking out a service contract, please contact our service hotline on:

info@asecos.ch

Telefon: +41 62 754 04 57

Telefax: +41 62 754 04 58

13. TECHNICAL DATA

In general		V90.196.045.VDAC:0802
Type		90
External dimensions W x D x H		449 x 860 x 1966 mm
Internal dimensions W x D x H		331 x 775 x 1750 mm
Weight without interior equip.	kg	344
Extraction air	NW	75
Air change 10 times	m ³ /h	5
Diff. pressure (air change 10 times EK5/AK4)	Pa	5
Power consump. in operation	W	50
Power consump. in standby mode	W	0,5
Max. current consumption	A	0,5
Nominal voltage	V	85-265
Frequency	Hz	50/60

Characteristics of each vertical drawer

Maximum load vertical drawer	kg	140
Max. shelf load (evenly distributed)	kg	50,00
Capacity bottom collecting sump	Liter	12,50
Volume massimo del contenitore	Liter	11,36
Max. storage capacity	Liter	125,00

